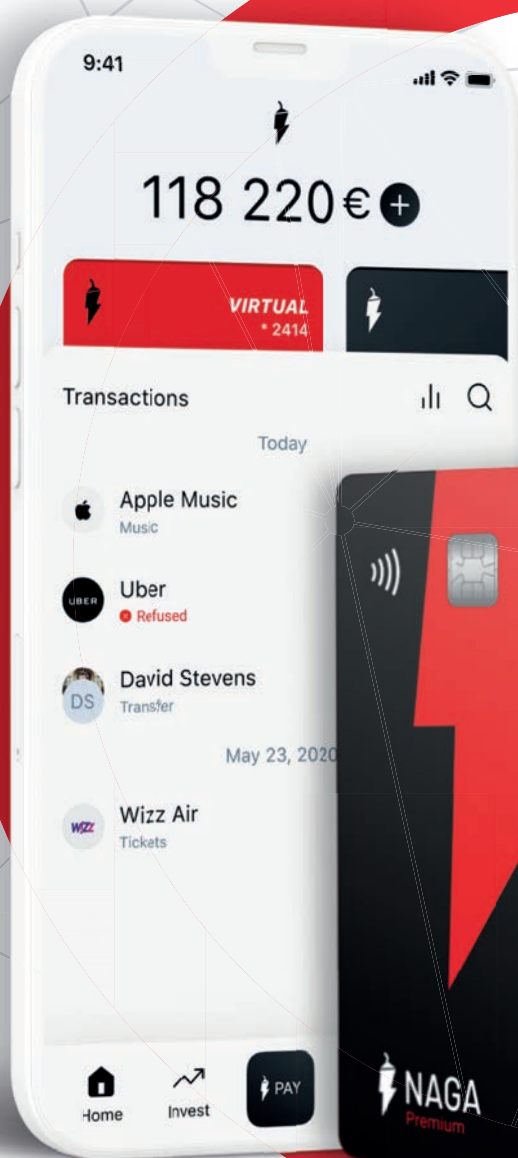




KONZERNHALBJAHRESBERICHT

zum 30. Juni 2021



Inhalt

→ Brief an die Aktionäre	4
→ Gegenstand des Unternehmens	6
→ Halbjahres-Konzernabschluss	7
Konzernbilanz	8
Konzerngesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
Konzernkapitalflussrechnung	14
→ Verkürzter Konzernanhang	15
→ Zwischenlagebericht	21
→ Impressum	26

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde und Unterstützer von NAGA,

Hervorzuheben ist zudem, dass all unserer zentralen KPIs in diesem Jahr eine Wachstumsrate von mindestens 100 % aufweisen. Mit bislang 218.000 neuen Nutzern in den ersten drei Quartalen 2021 haben wir nun die Marke von 1 Million registrierten Accounts geknackt. Unser einzigartiger Wachstumskatalysator, NAGA Autocopy, welcher 55 % unserer Umsatzerlöse generiert, zeigt per 30. September 2021 ein yoy-Wachstum von 400 %.

Im September 2021 haben wir die bisher größte Eigenkapitalfinanzierungsrunde in unserer Unternehmensgeschichte erfolgreich abgeschlossen und uns ein Wachstumskapital von EUR 22,7 Mio. gesichert. Wir haben mit der Apeiron Investment Group von Christian Angermayer in Partnerschaft mit Peter Thiels Founders Fund und Igor Lychagov, Gründer von Exness (eine der weltweit größten Brokerage-Firmen mit einem monatlichen

Die nächsten geografischen Expansionsschritte machen wir nach Australien, Südafrika und die Vereinigten Arabischen Emirate, indem wir in diesen Ländern Brokerage-Lizenzen erwerben und Vertriebsstrukturen aufbauen. Unsere geografische Expansion spiegelt sich auch in einem stark auf fast 300 Mitarbeiter erhöhten Personalbestand wider.

Als wesentliche Ergänzung unserer Produktpalette steht im vierten Quartal 2021 der Launch unserer Zahlungs-App NAGA Pay an. NAGA Pay wird ein absoluter Wachstumskatalysator für die NAGA

Gruppe sein und unseren Wachstumsspeed weiter verstärken.

Die Zahlungsplattform NAGA Pay bietet einen vollständig digitalen Kontoeröffnungsprozess und wird entweder als Standard-Free- oder Premium-Lösung angeboten. Sie vereint ein IBAN-Konto, eine Visa-Debitkarte, ein Aktiendepot, Copy-Trading sowie physische Krypto-Wallets. Zum Startzeitpunkt stehen 100.000 weltweit anerkannte Visa-Debitkarten bereit.

Die NAGA Pay- und Visa-Karte ermöglicht mittels der „Buffer“-Technologie verschiedene Zahlungsquellen am Point of Sale zu nutzen. Dadurch werden Transaktionen sofort in Echtzeit mit dem Wert der verfügbaren Vermögenswerte der Benutzer auf der Naga-Plattform finanziert. Kunden können statt mit dem Guthaben auf ihrer Karte beispielsweise auch direkt aus einem Depot heraus bezahlen. Mit der Krypto-Wallet können Kryptowährungen sicher gehalten, gesendet und empfangen werden. Künftig wird es also auch möglich sein, Kryptowährungen wie z.B. Bitcoin oder Ethereum als Zahlungsmittel mittels Echtzeitumtausch zu wählen.

Als Teil unserer Wachstumsstrategie im Krypto-Business streben wir die Lizenzierung unserer Kryptowährungs-Sparte in den wichtigsten Zielmärkten an.

Für 2021 insgesamt Verdoppelung der Konzernumsatzerlöse auf EUR 50 Mio. bis EUR 52 Mio. erwartet – erhebliche Ausweitung des Konzern-EBITDA auf EUR 13 Mio. bis EUR 15 Mio. angestrebt

Mit Blick auf die hervorragende Geschäfts- und Unternehmensentwicklung im dritten Quartal 2021 sind wir auf dem besten Weg, unsere zu Jahresbeginn 2021 veröffentlichte ambitionierte Jahresprognose zu erfüllen. Unsere Konzernumsatzerlöse werden wir deutlich auf bis zu EUR 52 Mio. steigern – dies stellt gegenüber dem Vorjahr mehr als eine Verdoppelung dar (2020: 24,4 Mio.). Beim Konzern-EBITDA planen wir ein ebenfalls starkes Wachstum auf bis zu EUR 15 Mio. (2020: EUR 6,6 Mio.).

Danke für Ihr Vertrauen in uns!

NAGA ist nicht nur einer der am stärksten wachsenden Neo-Broker weltweit, wir sind zudem stolz darauf, auch der bestbewertete Neo-Broker zu sein (gem. zertifizierten Bewertungen auf trustpilot.com). Unsere einzigartige Kombination aus Social Media, Investitionen, Kryptowährungen und Zahlungen auf einer Plattform überzeugt unterschiedlichste Kundenschichten bei zugleich hoher durchschnittlicher Tradingaktivität.

Die Fortsetzung unserer Erfolgsstory in 2021 hat sich auch in einem erhöhten Kursniveau unserer Aktie bei zugleich starken Handelsumsätzen widerspiegelt. Wir möchten Ihnen für Ihr Vertrauen in uns danken und freuen uns, den weiteren Wachstumspfad mit Ihnen gemeinsam gehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Benjamin Bilski



Andreas Luecke

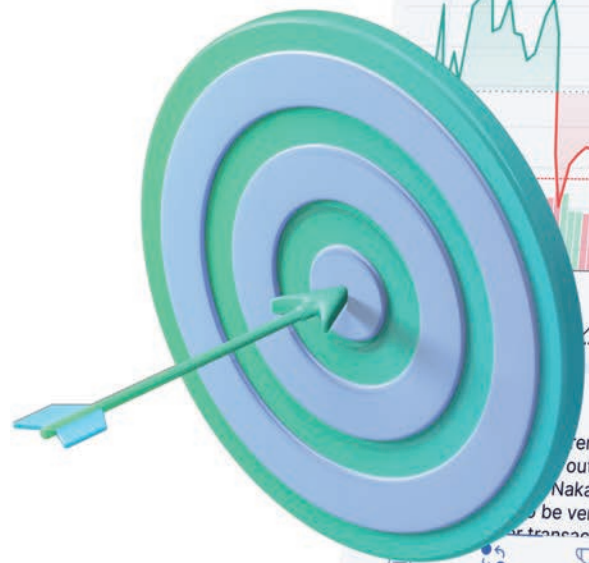


Michalis Mylonas



NAGA ist ein deutsches, im Börsensegment „Scale“ notiertes Fintech-Unternehmen mit Sitz in Hamburg. Das Kerngeschäft des Konzerns ist das Online Brokerage. Hier bietet NAGA neben dem klassischen Handel auch die eigene social Trading Plattform „Naga Trader“ an. Durch die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften ergeben sich auf Ebene des Konzerns weitere Geschäftsmodelle, welche auf der Entwicklung innovativer Finanztechnologie („Fintech“) und Blockchain Technologie basiert.

Ein weiterer Fokus des Konzerns liegt auf der Entwicklung innovativer Finanztechnologie für den einfachen Zugang zu Finanzmärkten sowie dem Handeln von Kryptowährungen.





Halbjahres-Konzernabschluss

zum 30. Juni 2021

Konzernbilanz	8
Konzerngesamtergebnisrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
Konzernkapitalflussrechnung	14



zum 30. Juni 2021

AKTIVA

Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte	116.226	112.268
Sachanlagen	576	509
Nutzungsrechte	95	41
Finanzanlagen und andere Vermögenswerte	154	146
Latente Steueransprüche	530	533
Summe langfristige Vermögenswerte	117.580	113.497

Kurzfristige Vermögenswerte

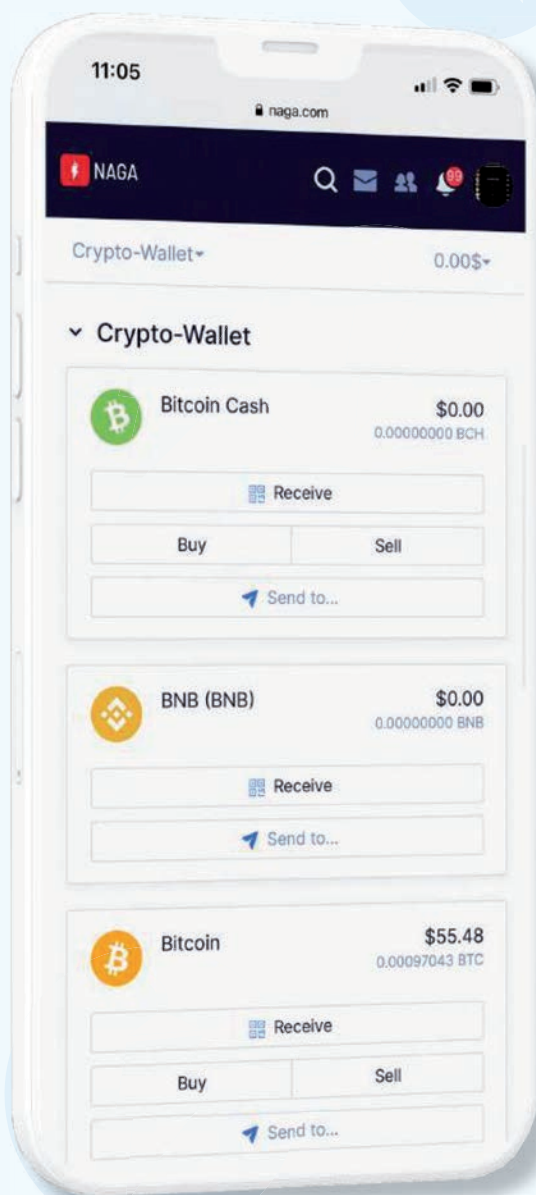
Vertragsvermögenswerte	0	399
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.535	1.536
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.047	2.094
Steuerforderungen	59	59
Forderungen aus Derivaten	11.167	7.017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.683	5.233
Summe kurzfristige Vermögenswerte	21.490	16.338

Summe Vermögenswerte

9

1. Januar bis zum 30. Juni 2021

	01.01. - 30.06.2021 TEUR	01.01. - 30.06.2020 TEUR
Handelserlöse	23.219	12.863
Dienstleistungserlöse	0	59
Umsatzerlöse	23.219	12.923
Aktiviert Programmierleistungen	1.243	410
Gesamtleistung	24.461	13.333
Direkte Aufwendungen der Handelserlöse	1.968	1.488
Handelskosten	962	1.250
Bruttoertrag	21.531	10.595
Sonstige betriebliche Erträge	20	462
Entwicklungsaufwand	1.526	548
Personalaufwand	3.371	1.678
Marketing- und Werbeaufwendungen	10.745	2.881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.947	2.081
Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2.962	3.870
Abschreibungen	2.680	1.414
Operatives Ergebnis (EBIT)	281	2.456
Finanzerträge	1	-11
Finanzaufwendungen	458	252
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-176	2.192
Ertragsteuern (Aufwand (+) / Ertrag (-))	345	-227
Periodenergebnis	-522	2.419
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-12	0
Gesamtergebnis	-534	2.419
Vom Konzernergebnis entfallen auf		
Aktionäre des Mutterunternehmens	-520	2.659
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1	-240
Vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre des Mutterunternehmens	-532	2.659
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1	-240
Ergebnis je Aktie in EUR		
Unverwässert	0,03	-0,31
Verwässert	0,03	-0,31



1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 31.12.2019	40.204	97.993	-26.227
Kapitalerhöhung	1.846	2.500	0
Begebung Wandelschuldverschreibung	0	139	0
Periodenergebnis/Gesamtergebnis der Periode 01.01.2020 - 31.12.2020	0	0	1.257
Stand am 31.12.2020	42.050	100.632	-24.970
Wandlungen der Unternehmenswandelanleihe 2020/2021	174	820	0
Periodenergebnis/Gesamtergebnis der Periode 01.01.2021 - 30.06.2021	0	0	-636
Stand am 30.06.2021	42.224	101.452	-26.490

The image shows a woman with curly hair, smiling and looking at her smartphone. The phone screen displays the NAGA app interface. At the top, there's a red lightning bolt icon. Below it, the text 'Trade Stocks' is visible. A list of companies with their stock prices and changes is shown:

Company Logo	Company Name	Price	Change
Spotify	Spotify	274.82	-2.4%
amazon	Amazon Com	3062.9	+3.8%
ebay	Ebay	56.13	-1.6%
NETFLIX	Netflix	506.62	+35%
Apple	Apple	121.11	-1.3%
TESLA	Tesla Motors	705.43	+79%
McDonald's	McDonald's	217.25	+20%

Below the stock list, there's a section titled 'TOP BITCOIN TRADERS' with four profiles:

- John Krasinskii
- Brahm Oreijo
- Paul Lauter
- Ben Petrentich

A notification bubble at the bottom right of the screen says: 'Your trade has been copied and you've earned a Copy Bonus - €0.50' with a lightning bolt icon. Above this bubble, the NAGA logo and 'PRO' status are visible, along with the word 'now'.

1. Januar bis zum 30. Juni 2021

14



Verkürzter Konzernanhang



zum 30. Juni 2021

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2021 gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 dahingehend verändert, dass die Naga Pay UK Ltd. und die Naga Markets Australia Pty Ltd. zum Konsolidierungskreis dazu gehören. Beide Gesellschaften sind noch nicht operativ tätig und haben daher nur einen untergeordneten Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns.

Übersicht des Konsolidierungskreises der NAGA zum 30. Juni 2021

Gesellschaft	Haupt- geschäfts- tätigkeit	Anteilsbesitz	
		30.06. 2021	31.12. 2020
The Naga Group AG, Hamburg (Mutter-gesellschaft)	Halten von Beteili-gungen	-	-
NAGA Markets Europe Ltd., Limassol, Zypern	Wert-papier-handel	100 %	100 %
Naga Technology GmbH, Hamburg	Software-entwicklung	100 %	100 %
Naga Virtual GmbH, Hamburg	Software-entwicklung	100 %	100 %
Hanseatic Brokerhouse Securities AG (HBS), Hamburg	Vertriebs-gesellschaft	72,16 %	72,16 %
Naga Global LLC., Sankt Vincent & Grenadienen	Wertpapier-handel	100 %	100 %
NAGA GLOBAL (CY) LTD., Limassol, Zypern	Interne Dienst-leistungen	100 %	100 %
NG Global West Africa Limited, Lagos, Nigeria	Vertriebs-gesellschaft	99 %	99 %
NAGA FINTECH CO., LTD., Bangkok, Thailand	Vertriebs-gesellschaft	100 %	100 %
Naga Pay GmbH, Hamburg	mobile Bank	100 %	100 %

Der Konzernzwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt den DRS 16.

Die Anforderungen der angewandten Standards wurden erfüllt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Der Konzernzwischenabschluss der NAGA wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wird in EUR, der funktionalen Währung des Konzerns, aufgestellt. Soweit nichts anderes angegeben wird, werden die Finanzinformationen auf den nächsten Tausender (TEUR) gerundet dargestellt, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können.

Gesellschaft	Haupt- geschäfts- tätigkeit	Anteilsbesitz	
		30.06. 2021	31.12. 2020
Naga Pay UK Ltd., London, Vereinigtes Königreich	mobile Bank	100 %	-
Naga Markets Australia Pty Ltd., Eastwood, Australien	Wertpapier- handel	100 %	-

4. SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Vorstand verwendet bei der Aufstellung eines Konzernzwischenabschlusses nach IFRS Annahmen und Schätzungen. Diese Annahmen und Schätzungen erfolgen nach bestem Kenntnisstand, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Konzernanhang enthalten.

Wie bereits im Konzernabschluss 2020 wurde die Gesamtergebnisrechnung dahingehend angepasst, dass „Handelskosten“ separat ausgewiesen werden. Darüber hinaus wurde ein neues Zwischenergebnis „Bruttoertrag“ eingefügt. Beide Anpassungen ohne Auswirkung auf das Periodenergebnis - wurden rückwirkend für das erste Halbjahr 2020 vorgenommen. Durch die Anpassung haben sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2020 um TEUR 1.250 erhöht.

a) Wertminderungen

Zu jedem Stichtag werden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte dahingehend überprüft, ob Anhaltspunkte für eine eingetretene Wertminderung vorliegen.

Bei immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer oder noch nicht genutzten

immateriellen Vermögenswerten wird ein Wertminderungstest mindestens jährlich und zusätzlich bei Anhaltspunkten einer Wertminderung („triggering Event“) durchgeführt. Solche Anhaltspunkte lagen im ersten Halbjahr 2021 jedoch nicht vor.

b) Ertragsteuern

Um die Ertragssteuerschulden zu ermitteln, sind wesentliche Annahmen und Schätzungen notwendig, da bei einer Anzahl von Transaktionen und Berechnungen die endgültige Ertragsteuerbelastung ungewiss ist. Sofern die endgültige Steuerbelastung von den erfassten Schulden abweicht, beeinflussen diese Differenzen die laufenden und latenten Ertragsteuern. Der Konzern bedient sich zur Ermittlung seiner Ertragsteuerbelastung externer Dienstleister.

c) Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2021 wurden vom Konzern keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen eingegangen, die in Art und Umfang über die zum 31. Dezember 2020 bestehenden (s. hierzu Abschnitt 12. des Konzernanhangs zum 31. Dezember 2020) hinausgehen.

d) Sonstige Schätzungsunsicherheiten

Darüber hinaus beziehen sich wesentliche Annahmen und Schätzungen auf die konzern-einheitliche Festlegung von Nutzungsdauern sowie auf die Bestimmung der erzielbaren Beträge zur Prüfung von Wertminderungen. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald diese vorliegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen gegenüber den Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

e) Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden angesetzt, wenn für den Konzern ein vertragliches Recht besteht, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte von einer anderen Partei zu erhalten, bzw. eine vertragliche Verpflichtung besteht, finanzielle Vermögenswerte an eine andere Partei zu übertragen. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden werden ab dem Zeitpunkt angesetzt, an dem der

Konzern Vertragspartei des Finanzinstruments wird. Die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten, die marktüblich erworben bzw. veräußert werden, erfolgt grundsätzlich am Handelstag.

Hinsichtlich der Finanzinstrumente und dem Finanzrisikomanagement ergeben sich zum vorangegangenen Konzernabschluss, die dort unter Punkt 9 erläutert wurden, keine Unterschiede.

5. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNZWISCHENBILANZ

a) Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und gewerbliche Schutzrechte werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über die erwarteten Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für Immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer wird mindestens zum Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft. Diese Vermögenswerte werden auf ihre Werthaltigkeit hin überprüft, sofern Indikatoren auf eine Wertminderung hinweisen.

Entwicklungskosten wurden in der ersten Jahreshälfte in Höhe von TEUR 1.243 (Vj. TEUR 410) aktiviert und in der Gesamtergebnisrechnung als aktivierte Programmierleistungen sowie in der Kapitalflussrechnung als Auszahlung für Investitionen in das immaterielle Vermögen ausgewiesen.

Die Klassifizierung, ob eine Ausgabe kapitalisiert oder aufwandswirksam erfasst wird, trifft der Vorstand auf Basis vorgelegter Tätigkeitsnachweise. Aufgrund der anwendernahen Entwicklung von Softwareapplikationen wurden im ersten Halbjahr 2021 Aufwendungen für Programmierleistungen, Wartungsarbeiten und Bugfixing in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von TEUR 1.526 (Vj. TEUR 548) aufwandswirksam erfasst.

Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2021 Aufwendungen zur Erlangung neuer Kunden in Höhe von TEUR 5.049 (Vj. TEUR 0) aktiviert.

Die Werthaltigkeit des Firmenwerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheit („ZGE“) Brokerage wurde anhand eines Impairment Test im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses des vorangegangenen Geschäftsjahrs überprüft und bestätigt. Als Grundlage diente der dreijährige Businessplan des Konzerns. Es liegen keine Hin-

weise vor, die auf eine zwischenzeitliche Wertminderung des Firmenwerts hindeuten.

Der Geschäfts- oder Firmenwert unterliegt einem jährlichen Impairment Test. Die Methode und Annahmen werden im Konzernanhang 2020 unter Textziffer 4. a) erläutert.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Nennbetrag angesetzt und betragen zum 30. Juni 2021 TEUR 1.535 (Vj. TEUR 1.811). Davon bestehen TEUR 1.446 (Vj. TEUR 1.467) Forderungen aus Leistungen gegenüber der Naga Development Association Ltd., Belize City/Belize, („NDAL“), mit der NAGA einen Initial Token Sale im Jahr 2017 durchgeführt hat.

c) Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 3.047 (Vj. TEUR 2.094) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06. 2021	31.12. 2020	Veränderung
Überzahlung	1.030	846	184
Umsatzsteuerforderung	636	505	131
Abgegrenzte Aufwendungen	670	444	226
Kurzfristige Darlehen	281	142	139
Guthaben Paypal, Kraken Konto und Kreditkarte	107	89	18
Deposit	0	58	-58
Sonstiges	323	10	313
Summe	3.047	2.094	953

d) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bestehen ausschließlich aus kurzfristig kündbaren Bankguthaben in Höhe von TEUR 5.683 (Vj. TEUR 5.233).

Die in der Kapitalflussrechnung erhaltenen Beträge der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stimmen mit dem entsprechenden Posten in der Bilanz überein. In Höhe von TEUR 5.302

30. Juni 2021 war das Genehmigte Kapital 2020 noch nicht in Anspruch genommen worden.

e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 2.007 (Vj. TEUR 1.044) und haben eine Laufzeit von höchstens einem Jahr.

f) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen TEUR 15.796 (Vj. TEUR 8.194) und beinhalten im Wesentlichen Kundengelder, Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt. Darüber hinaus ist die Unternehmenswandelanleihe 2021/2022 mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 6.305 enthalten. Am Ausgabetag, dem 15. März 2021, wies die Unternehmenswandelanleihe einen Gesamtnennbetrag von TEUR 8.000 aus und ist am 16. März 2022 fällig. Am 25. Mai 2021 hat der Vorstand beschlossen die in den Anleihebedingungen enthaltene Neuausgabeoption für die zu diesem Zeitpunkt noch valutierenden Wandelanleihen im Nennwert von TEUR 7.400 auszuüben. Infolge der Ausübung der Neuausgabeoption wurde insbesondere der Mindestwandlungspreis der Unternehmenswandelanleihe angepasst.

g) Eigenkapital/Dividenden

Zum 30. Juni 2021 beträgt das gezeichnete Kapital („Grundkapital“) EUR 42.223.945 (Vj. EUR 42.049.903) und ist eingeteilt in 42.223.945 (Vj. 42.049.903) auf dem Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Es bestehen keine besonderen Vorzugsrechte für bestimmte Aktien. Der Anstieg ist durch Wandlungen der in 2021 ausgegebenen Unternehmenswandelanleihe 2021/2022 begründet.

Genehmigtes Kapital

Das genehmigte Kapital 2018 wurde aufgehoben. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. September 2020 ermächtigt, das Grundkapital der Naga AG in der Zeit bis zum 24. September 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 21.024.951,00 durch Ausgabe von bis zu 21.024.951 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2020). Zum

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Naga AG ist um bis zu EUR 1.369.860,00 durch Ausgabe von bis zu 1.369.860 Stück auf den Namen lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Gewährung von Rechten an die Inhaber von Aktienoptionsrechten aus einem Aktienoptionsprogramm, zu deren Ausgabe der Aufsichtsrat mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22. März 2017 ermächtigt wurde (Bedingtes Kapital 2017 I). Das Aktienoptionsprogramm wurde bisher nicht in Anspruch genommen.

Das Grundkapital der Naga AG ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 um bis zu EUR 8.634.164,00 zur Durchführung von Wandel- und / oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom gleichen Tag ausgegeben werden, durch Ausgabe von bis zu 8.634.164 Stück auf den Namen lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017/II).

Am 15. Januar 2020 wurde eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von EUR 2.000.000 begeben, die ausschließlich von der FOSUN Fintech Holding (HK) Limited gezeichnet wurde. Diese Wandelschuldverschreibung ist mit 6% p.a. zu verzinsen. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre. Für die Bilanzierung wurde die Wandelschuldverschreibung in eine Anleihen- und in eine Wandlungskomponente zerlegt. Die Wandlungskomponente in Höhe von TEUR 197 ist unter Berücksichtigung latenter Steuern im Eigenkapital erfasst. Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung aus bedingtem Kapital oder aus der Ausnutzung des genehmigten Kapitals stammen.

Am 15. März 2021 wurde die Unternehmenswandelanleihe 2021/2022 in Höhe von EUR 8.000.000 begeben. Diese Wandelschuldverschreibung ist unverzinslich. Die Laufzeit beträgt ein Jahr. Die Aktien werden nach Durchführung von Wandlungen aus dem bedingten Kapital oder aus der Ausnutzung des genehmigten Kapitals stammen. Bis zum 30. Juni 2021 wurden von dem bedingten Kapital 2017/II EUR 174.042 zur Bedienung von Wandlungen der Unternehmenswandelanleihe 2021/2022 verwendet. Für die weiteren Wandlungen nach dem 30. Juni 2021 wurde ebenfalls das bedingte Kapital 2017/II verwendet.

Eigene Anteile

Durch den Erwerb der Hanseatic Brokerhouse Securities AG, Hamburg, („HBS“) hält NAGA mittelbar Eigene Anteile, da die HBS selbst 1.137.139 Aktien von der Naga Group AG im Anlagevermögen hält. Zum Zeitpunkt des Erwerbs wurden nach IAS 32.33 die Eigenen Anteile erfolgsneutral mit den Anschaffungskosten beim Eigenkapital abgezogen. Die Anschaffungskosten inklusive Anschaffungsnebenkosten der Eigenen Anteile betragen zum Zeitpunkt des Erwerbs unverändert TEUR 5.526.

Für den Ausweis der Eigenen Anteile wurde die Anschaffungskostenmethode (cost method) gewählt. Dadurch erfolgt ein Abzug der Anschaffungskosten vom Eigenkapital in einer eigenen Zeile und in einer Summe.

Dividenden

Für das Geschäftsjahr 2021 wird voraussichtlich keine Dividendenzahlung an die Aktionäre beschlossen oder geleistet.

h) Leasing

Der Konzern macht von der Erleichterung Gebrauch, dass Leasingvereinbarungen für Vermögenswerte mit einem geringen Wert sowie mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr nicht in der Bilanz angegeben werden. Derartige Leasingverhältnisse liegen insbesondere für die Büroräumlichkeiten in Hamburg sowie die Büro- und Geschäftsausstattung vor.

Darüber hinaus hat die Naga Markets einen Leasingvertrag für die Büroräumlichkeiten mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen. IFRS 16 folgend wird hierfür ein Nutzungsrecht aktiviert und linear abgeschrieben.

6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Kündigung Wandelanleihen 2021/2022

Nachdem die Gläubiger der Wandelanleihe 2021/2022 für Anleihen im Nennwert von insgesamt EUR 7.995.000 von Ihrem Wandlungsrecht Gebrauch gemacht hatten, hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 5. Oktober 2021 die verbleibenden Wandelanleihen im Nennwert von EUR 5.000 – entsprechend den Anleihebedingungen – zum 22. Oktober 2021 vorzeitig gekündigt.

Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital

Am 16. September 2021 beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 4.204.990,00 durch Ausgabe einer entsprechenden Anzahl neuer Aktien gegen Bareinlagen zum Bezugspreis von EUR 5,40 je Aktie zu erhöhen, Dabei wurde das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre gem. §§ 203 Abs. 1, 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgeschlossen.



Zwischenlagebericht



zum 30. Juni 2021

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht der The Naga Group AG (im Folgenden entweder „NAGA“ oder „Konzern“) wurde nach dem Deutschen Rechnungslegungsstandard („DRS“) 16 aufgestellt. Alle Berichtsinhalte und Angaben beziehen sich auf den Stichtag 30. Juni 2021.

Der vorliegende Halbjahres-Konzernlagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf den zum Zeitpunkt der Aufstellung herrschenden Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der NAGA tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. NAGA übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

NAGA hat im ersten Halbjahr 2021 erneut ein positives EBITDA in Höhe von TEUR 2.962 (Vj. TEUR 3.870) erzielt. Trotz des deutlichen Anstiegs der Umsatzerlöse ist das Periodenergebnis im ersten Halbjahr 2021 aufgrund hoher Marketing- und Werbeaufwendungen mit TEUR -522 (Vj. TEUR 2.419) negativ.

Im ersten Halbjahr 2021 stiegen sowohl die Transaktionszahlen erneut deutlich auf 5,7 Mio. als auch das Handelsvolumen auf rund EUR 132 Mrd. gegenüber der Vorjahresperiode (Vj. 2,7 Mio. Echtgeld-Trades mit einem Handelsvolumen von EUR 50 Mrd.).

NAGA verwaltet zum 30. Juni 2021 ein Kundenvermögen von EUR 33,5 Mio. (Vj. EUR 18,5 Mio.).

Die Anzahl der Kunden konnte von 43.646 zum 31. Dezember 2020 auf 79.113 zum 30. Juni 2021 ausgebaut werden. Dies zeigt einen Zuwachs von 35.467 Kunden bzw. 81,3% im Berichtszeitraum.

Auch wenn die Handelserlöse und damit einhergehend der Bruttoertrag erheblich gesteigert werden konnten, hat der Konzern im ersten Halbjahr 2021 ein negatives Periodenergebnis erwirtschaftet. Der geringe Verlust ist insbesondere auf Investitionen in Marketing- und Werbeaktivitäten zurückzuführen, die in künftigen Perioden voraussichtlich zu höheren Umsatzerlösen und somit besseren Periodenergebnissen führen werden.

Die erzielten Umsatzerlöse aus dem Brokerage-Geschäft betrugen TEUR 23.219 (Vj. TEUR 12.863). Davon entfallen TEUR 2.755 (Vj. TEUR 7.894) auf Naga Markets und TEUR 20.464 (Vj. TEUR 5.055) auf Naga Global. Die starke Steigerung der Handelserlöse beruhte vor allem auf der Gewinnung neuer Kunden, der Steigerung der Handelsvolumina und der hohen Volatilität an den Finanzmärkten im Berichtszeitraum.

Im Vorjahreszeitraum wurden neben den Handelserlösen Dienstleistungserlöse in Höhe von TEUR 59 im Wesentlichen durch die Easyfolio GmbH, die seit dem 30. April 2020 entkonsolidiert ist, erzielt.

Die aktivierten Programmierleistungen betragen TEUR 1.243 (Vj. TEUR 410) und entfallen im Wesentlichen auf die Applikation Naga Trader.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 20 (Vj. TEUR 462) beinhalteten im Vorjahreszeitraum im Wesentlichen den Ertrag aus der Veräußerung der Easyfolio GmbH sowie die Erträge aus der Ausbuchung der Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Personalaufwand

Infolge der Vergrößerung der Arbeitnehmerzahl ist der Personalaufwand stark von TEUR 1.678 auf TEUR 3.371 gestiegen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.947 (Vj. TEUR 2.081) setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.-30.06. 2021	01.01.-30.06. 2020
Rechts- und Beratungskosten	1.644	1.230
Mietaufwendungen	460	115
Webservices	324	182
Fremdleistungen	1	25
Reisekosten	52	55
Sonstige	465	474
Summe	2.947	2.081

Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen durch die im Berichtszeitraum vorbereiteten und durchgeführten Kapitalmaßnahmen begründet. Bei den Mietaufwendungen handelt es sich um kurzfristig auslaufende Mietverhältnisse, die nach IFRS 16 nicht bilanziell erfasst werden müssen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.680 (Vj. TEUR 1.414) betreffen hauptsächlich aktivierte Kundengewinnungskosten mit TEUR 1.148, die Swipy Technologie mit TEUR 635, mit TEUR 441 den Naga Trader und mit TEUR 262 den erworbenen Kundenstamm der HBS. Des Weiteren sind Abschreibungen auf die Nutzungsrechte nach IFRS 16 in Höhe von TEUR 61 (Vj. TEUR 70) angefallen.

EBITDA-Entwicklung

Das EBITDA hat sich trotz des erwartungsgemäßen Umsatzwachstums gegenüber der Vorjahresperiode reduziert. Grund dafür sind insbesondere die gestiegenen Marketing- und Werbeaufwendungen, die die Grundlage für das weitere Wachstum des Konzerns bilden. Darüber hinaus sind die Personalaufwendungen infolge weiterer Einstellung höher ausgefallen. Ferner ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch positive Sondereffekte der in diesem Zeitraum einsetzenden COVID-19 Pandemie beeinflusst war.

Periodenergebnis

Das negative Periodenergebnis beträgt TEUR -522 (Vj. TEUR 2.419). Dabei gab es keine außerplanmäßigen Abschreibungen oder Wertberichtigungen.

b) Finanzlage des Konzerns

Im ersten Halbjahr 2021 sind das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage infolge von Wandlungen der Wandelschuldverschreibung 2021/2022 um insgesamt TEUR 994 gestiegen.

Die Kapitalstruktur des Konzerns gestaltet sich wie folgt:

in %	30.06. 2021	31.12. 2020	Veränderung
Eigenkapitalquote	80,7	86,1	-5,4
Fremdkapitalquote	19,3	13,9	5,4
Verschuldungsgrad	23,9	16,1	7,8

Die Cashflows des Konzerns haben sich im ersten Halbjahr 2021 wie folgt entwickelt:

in TEUR	30.06.2021	30.06.2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	325	-232
Cashflow aus laufender Investitionstätigkeit	-6.653	-573
Cashflow aus laufender Finanzierungstätigkeit	6.778	1.862
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.233	3.152
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.683	4.209

Die Zahlungsmittel stiegen im ersten Halbjahr 2021 um TEUR 449 auf TEUR 5.683.

c) Vermögenslage des Konzerns

Die Vermögenslage der NAGA hat sich im ersten Halbjahr 2021 wie folgt entwickelt:

in TEUR	30.06. 2021	31.12. 2020	Veränderung
Aktiva	139.070	129.835	9.235
Langfristige Vermögenswerte	117.580	113.497	4.083
Kurzfristige Vermögenswerte	21.490	16.338	5.152
Passiva	139.070	129.833	9.237
Eigenkapital	112.262	111.802	460
Langfristige Schulden	2.051	3.641	-1.590
Kurzfristige Schulden	24.757	14.390	10.367

Die Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf gestiegene Forderungen aus Derivaten und höhere liquide Mitteln gegenüber der Vorjahresperiode zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 21.490 (Vj. TEUR 16.338) enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.535 (Vj. TEUR 1.536), Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 5.683 (Vj. TEUR 5.233). Darüber hinaus bestehen noch Forderungen aus Derivaten in Höhe von TEUR 11.167 (Vj. TEUR 7.017).

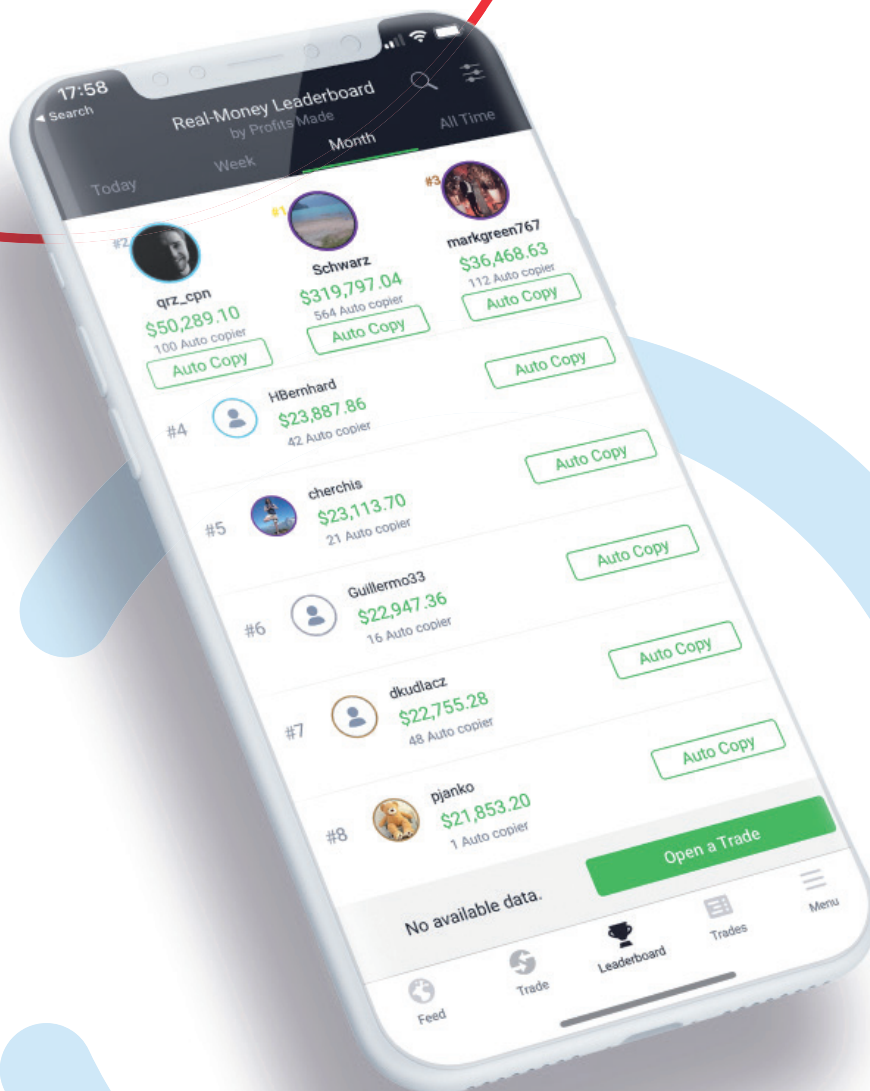
Zum 30. Juni 2021 beinhalten die kurzfristigen Schulden im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 5.068 (Vj. TEUR 3.080), die Unternehmenswandelanleihe 2021/2022 in Höhe von TEUR 6.305 (Vj. TEUR 0), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.007 (Vj. TEUR 1.044) und Rückstellungen in Höhe von TEUR 514 (Vj. TEUR 860).

The NAGA Group AG
Hohe Bleichen 12
20354 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 40 524 7791 53
E-Mail: ir@naga.com

Im Juni 2022: Veröffentlichung Konzernjahresabschluss 2021

Konzept, Redaktion, Layout & Satz
www.betriebsart.de



NAGA Startseite:
Investor Relations:

<https://group.naga.com/de/>
<https://group.naga.com/de/investor-relations/investment-thesis>

NAGA Facebook:
NAGA Twitter:
NAGA YouTube:
NAGA Instagram:
NAGA LinkedIn:

<https://www.facebook.com/nagagroup/>
<https://twitter.com/thenagagroup?lang=de>
https://www.youtube.com/channel/UCRa1cmTcH_BliXn5ShLDJew
<https://www.instagram.com/thenagagroup/?hl=de>
<https://www.linkedin.com/company/the-naga-group-ag/>

